

PRESSEMELDUNG 22.06.2021

Keine wie die andere: Die Art Up – Gruppenausstellung SO WIE NIE vom 20. bis 27. August 2021 im K-Salon, Bergmannstraße 54, 10961 Berlin

Mit Kontaktverboten und Ausgangssperren wurde das öffentliche Leben im vergangenen Jahr auf ein absolutes Minimum heruntergefahren. Die neuen Wege des Schaffens und der Zusammenarbeit in der Kunst- und Kulturszene, aber auch die Offenbarungen über den Blick der Gesellschaft auf den Wert von Künstler*innen hat es so noch nicht gegeben. SO WIE NIE heißt die Ausstellung einer Künstlerinnengruppe im Rahmen des ESF-geförderten PEB-Projektes „Art up – Erfolg im Team“. Die Eröffnung mit einer Einführung von Lena Braun findet am 19. August 2021 um 19 Uhr statt.

Die Künstlerinnen **Ulrike Altekruise, Sarah Inhoffen, Andrea Klumpp-Behling, Britta Lehmann, Ina Streckenbach** und **Claudia Viehl** setzen sich mit völlig unterschiedlichen Themen auseinander und trafen sich zum Austausch vor allem in digitalen Räumen. Der Titel ihrer Ausstellung **SO WIE NIE**, der in weißen Lettern auf himmelblauem Hintergrund steht, verweist auf das, was sie verbindet: die einzigartigen Bedingungen ihrer Zusammenarbeit, ihres Schaffens, der Gesellschaft und die gemeinsame Hoffnung auf ein besseres Morgen.

Ulrike Altekruise begibt sich mit ihrem Werk auf die Spuren einer abstrakten Archäologie und untersucht die Spuren des Lebens in seiner Zeitgebundenheit. In ihren Fotografien spielen Strukturen, Farbkombinationen, Lichtstimmungen und Vanitas eine wichtige Rolle. **Sarah Inhoffen** findet ihre Motive oft im urbanen Raum: auf der Straße, auf übermalten Graffitis, auf bröckelnden Fassaden. Ihr Medium ist die gegenstandslose Malerei. **Andrea Klumpp-Behling** hat eine spannungsvolle Synthese aus barocken Techniken der figurativen Öl-Malerei entwickelt. In ihrem Werk erforscht sie Zusammenhänge des Seins, die hinter der sinnlich erfahrbaren Welt liegen und Einfluss auf die menschliche Seele nehmen.

Britta Lehmann malt zwischen Figuration und Abstraktion mit Acryl oder Mischtechniken auf Leinwand, Papier und Pappe. Sie befasst sich mit dem Wechselspiel zwischen Vergänglichkeit und Beständigkeit, Stillstand und Bewegung, Heiterkeit und Melancholie. Wichtigste Inspirationsquelle für **Ina Streckenbach** ist die Natur. Heute ist sie in Berlin und Umgebung mit ihrer Kamera unterwegs, um in der Natur einen Mikrokosmos von einzigartigen Mustern aufzuspüren, den sie in abstrakter Malerei verarbeitet. **Claudia Viehl** thematisiert bevorzugt Landschaften als Sehnsuchtsorte jenseits aller Begrenzungen. Die Zeichnerin und Malerin interessieren mögliche Dialoge zwischen Zeichen- und Maltechniken, in denen sich spannungsvolle Bezüge und Brüche offenbaren.

SO WIE NIE wurde begleitet von der Künstlerin und Kuratorin Lena Braun im Rahmen von „Art up – Erfolg im Team“. Das Projekt „Art up – Erfolg im Team“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

Vernissage: Do 19.08.2021 18-22 Uhr

Öffnungszeiten: Fr - Mi (20.08.-25.08.2021) jeweils 15-20 Uhr

Finissage: Fr 27.8. 16-21 Uhr

Das Projekt „Art up – Erfolg im Team“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN



Über das Projekt und seine Trägerinnen: Art up – Erfolg im Team unterstützt bildende Künstler*innen in Berlin darin, sich auf dem Kunstmarkt besser zu positionieren. Mit in der bildenden Kunst etablierten Expert*innen erarbeiten sie in einem Zeitraum von jeweils sechs Monaten eine individuelle Strategie für eine bessere Vermarktung ihrer künstlerischen Arbeit. Durchgeführt wird das Projekt von der LOK.a.Motion GmbH in Kooperation mit der WeTeK Berlin gGmbH. Beide verfügen über eine profunde Expertise in der Unterstützung von Künstler*innen und Kreativen, in der Medien- und Kulturarbeit sowie in der Planung und Umsetzung von Kunst- und Kulturprojekten.

Pressekontakt: Djordje Cetojevic Tel.: 0175 9729590, E-Mail: djordje.cetojevic@lok-berlin.de

Das Projekt „Art up – Erfolg im Team“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirkslichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN

